

Herzlich willkommen!

Vorsorge- und Vermögensanlass
29. April 2024

Ag en da

- **Begrüssung und Einführung**
Mirco Müller, Präsident Solothurnischer Staatspersonal-Verband
- **Was passiert in AHV und Pensionskasse? Will ich Kapital oder Rente? Brauchen wir einen Erbvertrag oder Testamente? Und sonst?**
Pirmin Bischof, Sekretär Solothurnischer Staatspersonal-Verband
- **Finanzplanung – unabhängig vom Alter**
Wie plane ich meine Vorsorge- und Vermögenssituation aktiv?
Jean-Claude Frey, Finanzplanungs-Experte Baloise Bank AG
- **Fragen, Diskussion**
- **Schlusswort**
Urs Pfluger, Leiter Kunden und Vertrieb, Baloise Bank AG

Mirco Müller

Präsident Solothurnischer Staatspersonal-Verband

Altersvorsorge

Was kommt? Was muss ich tun?

Dr. iur. Pirmin Bischof

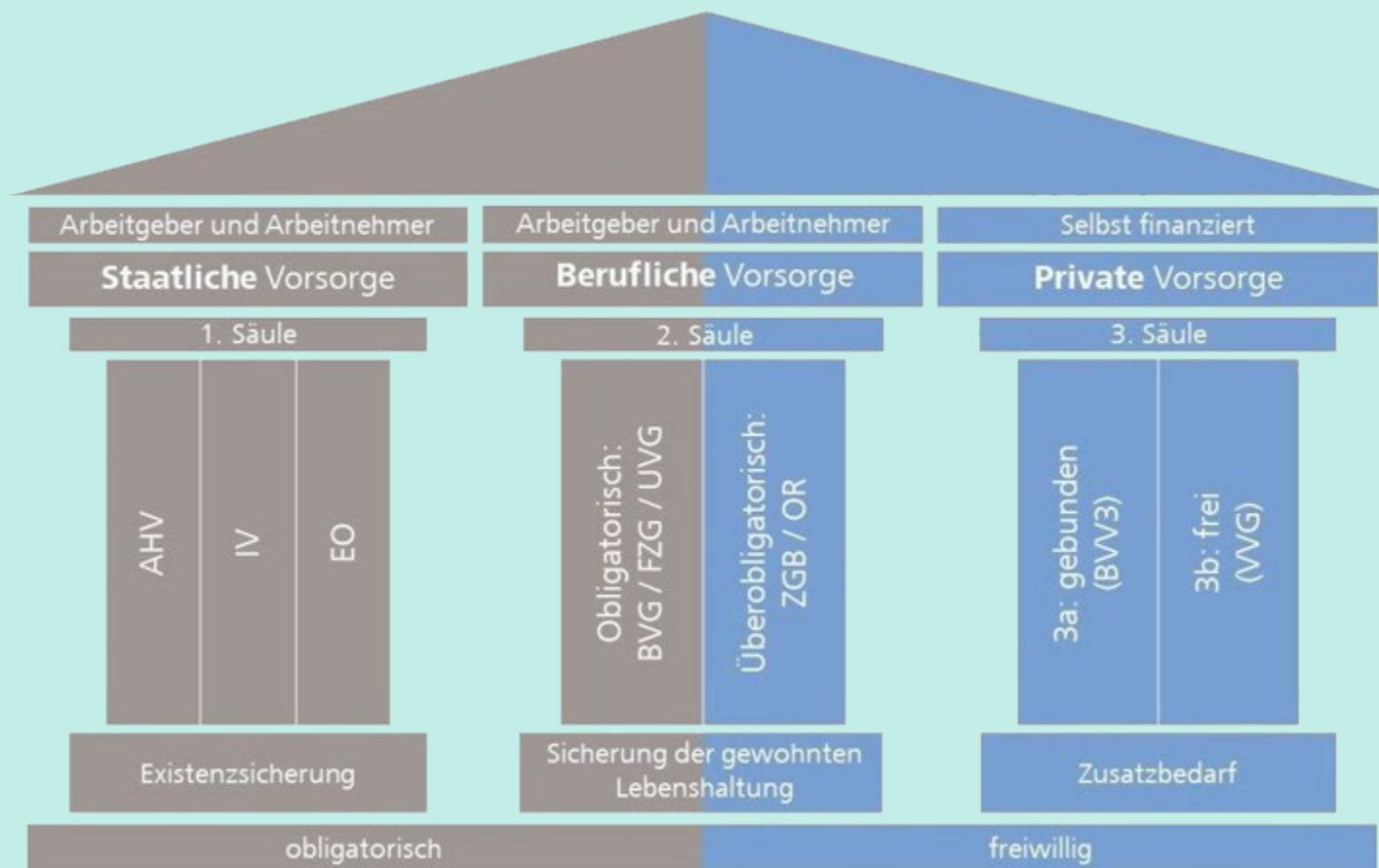
Sekretär Solothurnischer Staatspersonal-Verband

Altersvorsorge:

Was kommt? Was muss ich tun?

1. Die 3 Säulen
2. AHV und BVG: Was ändert sich?
3. Pensionskasse Solothurn:
Was ändert sich hier?
4. Was heisst das für mich?

1. Die „3 Säulen“



2. AHV 21: Was ändert sich?

- Rentenalter 65, auch für Frauen
- Übergangsgeneration 9 Jahrgänge
- Flexibilisierung

3. BVG-Reform: Was ändert sich?

- Senkung Umwandlungssatz 6,8 auf 6,0%
- Übergangsgeneration 15, 20 Jahre?
- Flexibilisierung 63 bis 70
- Kommt die Reform überhaupt?

PKSO: Was ändert sich hier?

- Umwandlungssatz 5,0 % seit 2024
- Kompensation bei Rente ab 50, ab 60 voll
- Flexibilisierung 58 bis 70
- „Zusatzsparen“ ab 35 (1%) bzw. 45 (2%)
- Was kommt noch?

4. Was heisst das für mich?

- Zeitpunkt Pensionierung?
- Rente oder Kapital
- Regelung Erbfolge
 - Ehevertrag/Erbvertrag/Testament?
 - Liegenschaft zu Lebzeiten weitergeben?
- Vorsorgeauftrag/Patientenverfügung

Zeitpunkt Pensionierung

Vorzeitig 58-65

- Rente sinkt ca. 2,2% pro Jahr Vorzug
- Ganz, teilzeitig oder gestaffelt?
- Ab 45 (35) vorfinanzieren?

Nach 65?

- Rente steigt ca. 2,2% pro Jahr Aufschub
- Nur AHV aufschieben?
- Teilzeitig?

Kriterien

- Budget
- Gesundheit/Familie
- Umwandlungssatz

Rente oder Kapital

- Überhaupt?
- Wieviel? Wer?

Altersvorsorge: Was muss ich tun?

- Regelung Erbfolge
 - Ehe-/Erbvertrag/Testament (neues Erbrecht seit 2023)
 - Haus zu Lebzeiten weitergeben?
 - Steuern nicht vergessen...
- Vorsorgeauftrag/Patientenverfügung
- StPV: kostenlose Rechtsberatung

Packen wir's an!

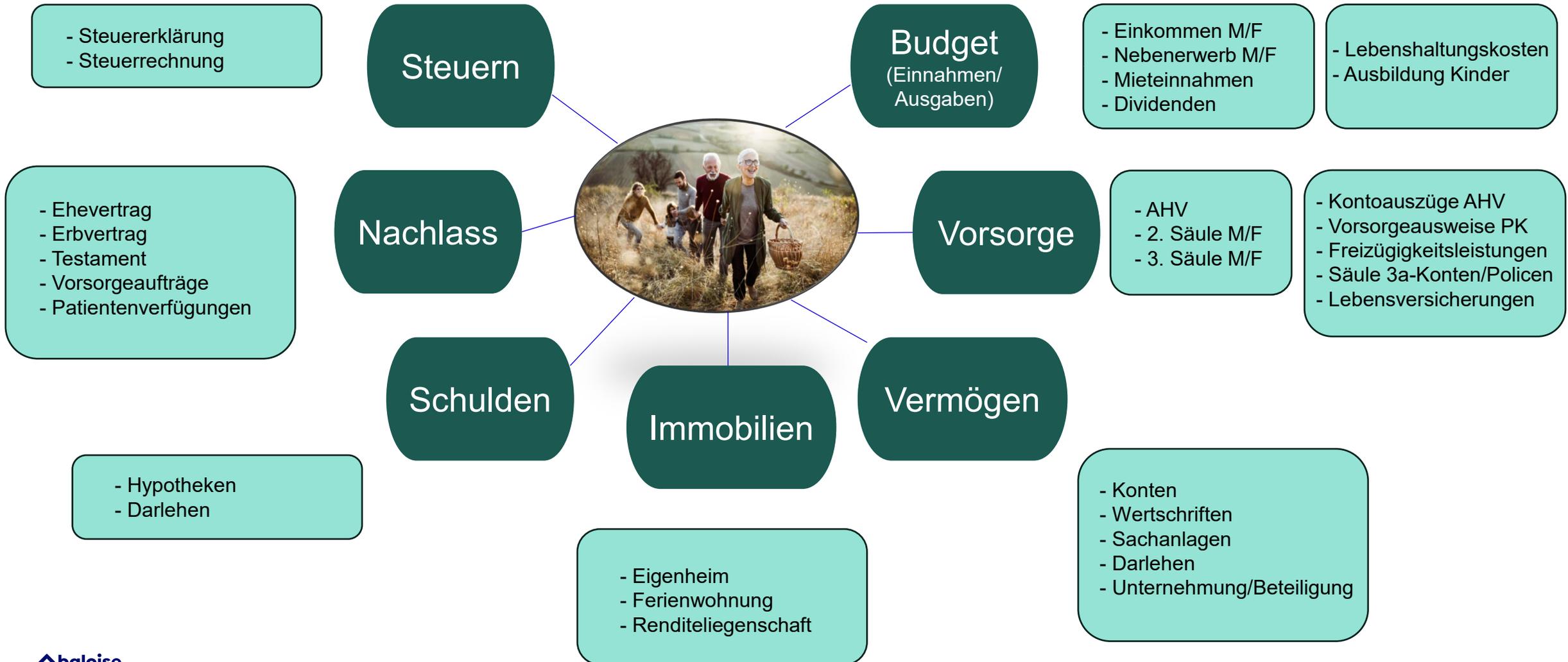
Finanzplanung – unabhängig vom Alter

Wie plane ich meine Vorsorge- und Vermögenssituation aktiv?

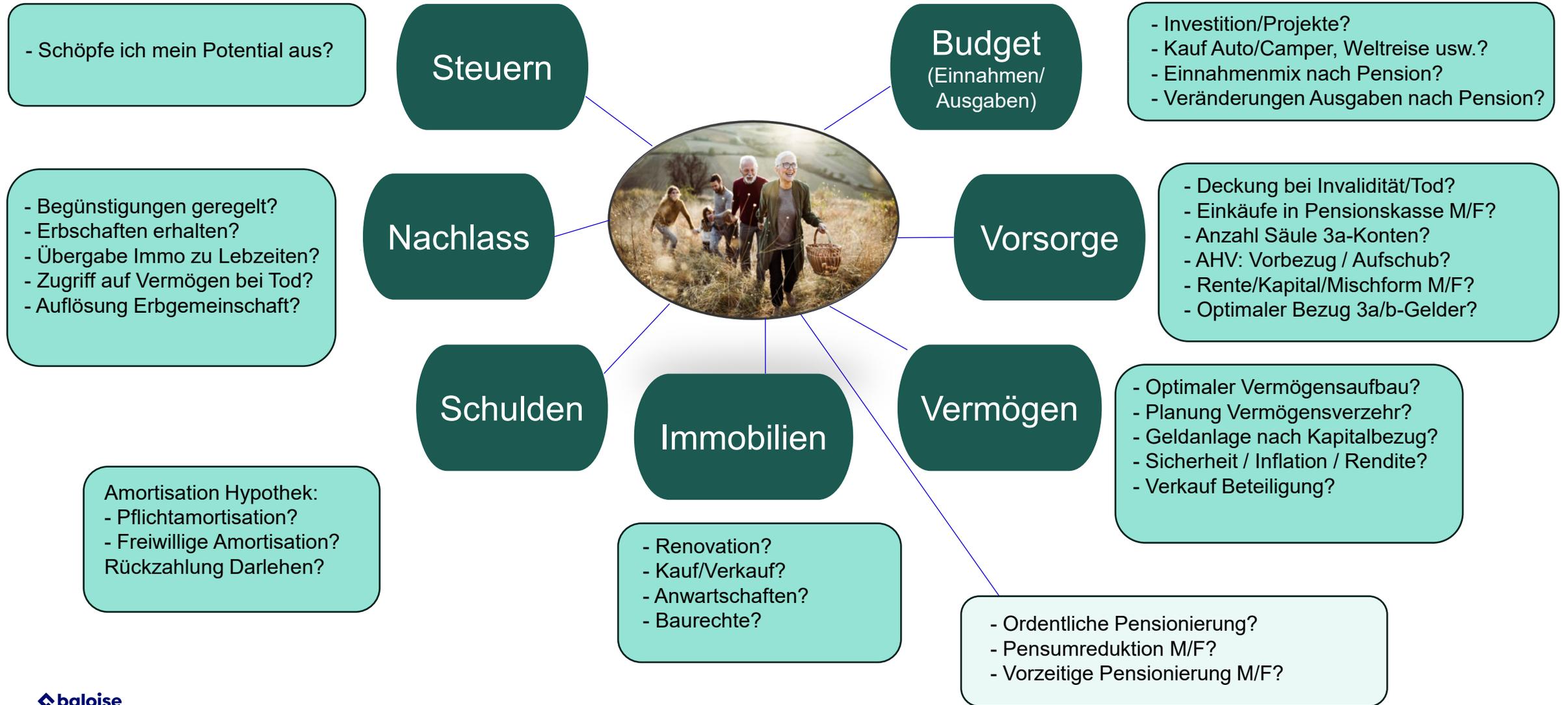
Jean-Claude Frey

Finanzplanungs-Experte, Baloise Bank AG

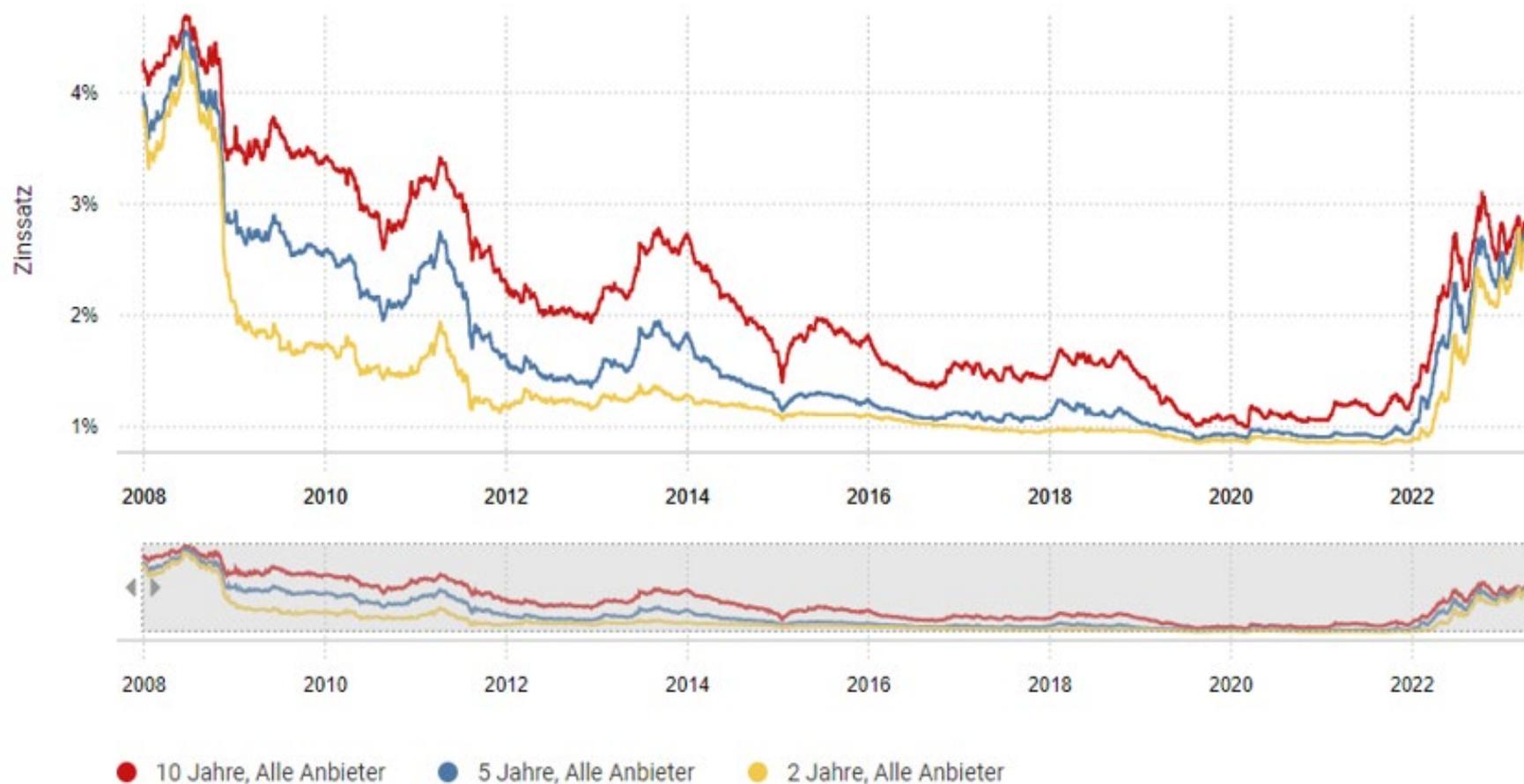
Bestandesaufnahme für Finanz- oder Pensionsplanung?



Ziele-Wünsche-Pläne-Projekte?



Tragbarkeit Eigenheim im Alter?



Zinsentwicklung: Hypothekenzinsen Schweiz Entwicklung | Comparis

Kauf Wohneigentum:

Mindestens 20% Eigenmittel
(davon max. $\frac{1}{2}$ aus PK)

Hypothek im Rentenalter:

Hypothek darf 65% des
Verkehrswertes nicht
übersteigen

Tragbarkeit im Rentenalter:

Wohnkosten dürfen $\frac{1}{3}$ der
Einnahmen (Renten) nicht
übersteigen (freies Vermögen
wird angerechnet)

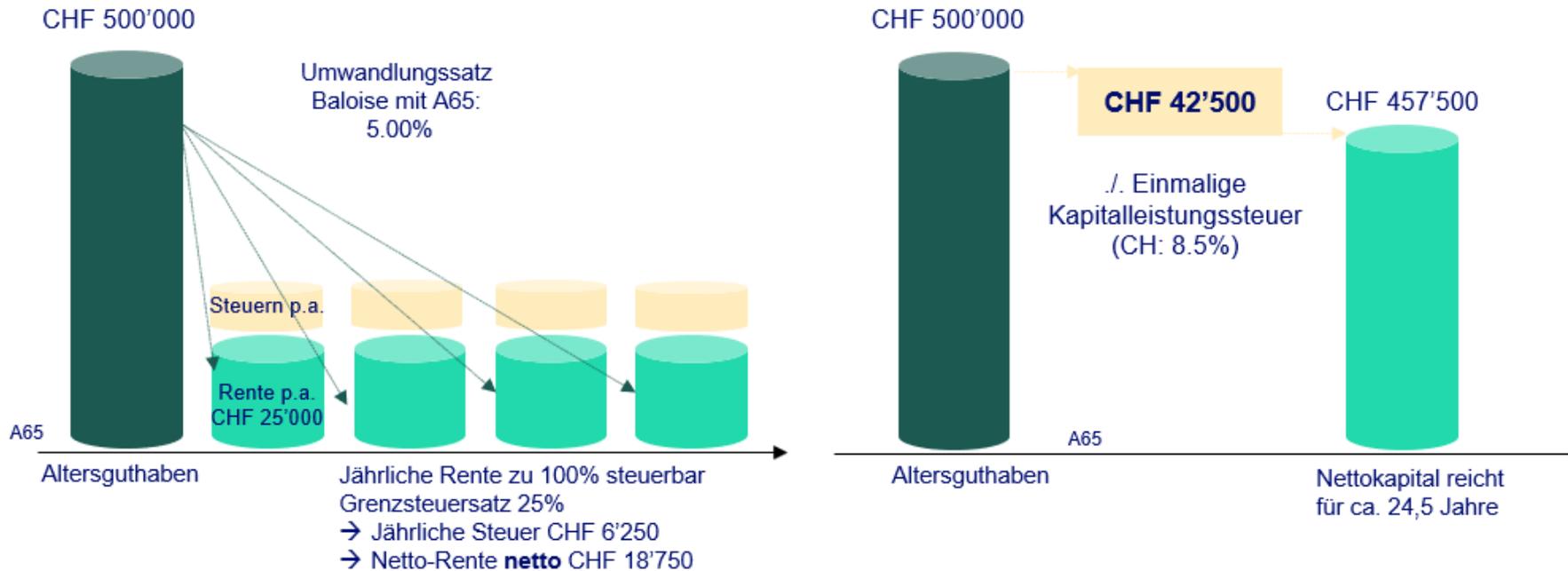
Kalkulatorische Kosten für das Eigenheim:

5% Hypothekarzins

1% für Unterhalt/Nebenkosten

Rente oder Kapital aus der Pensionskasse?

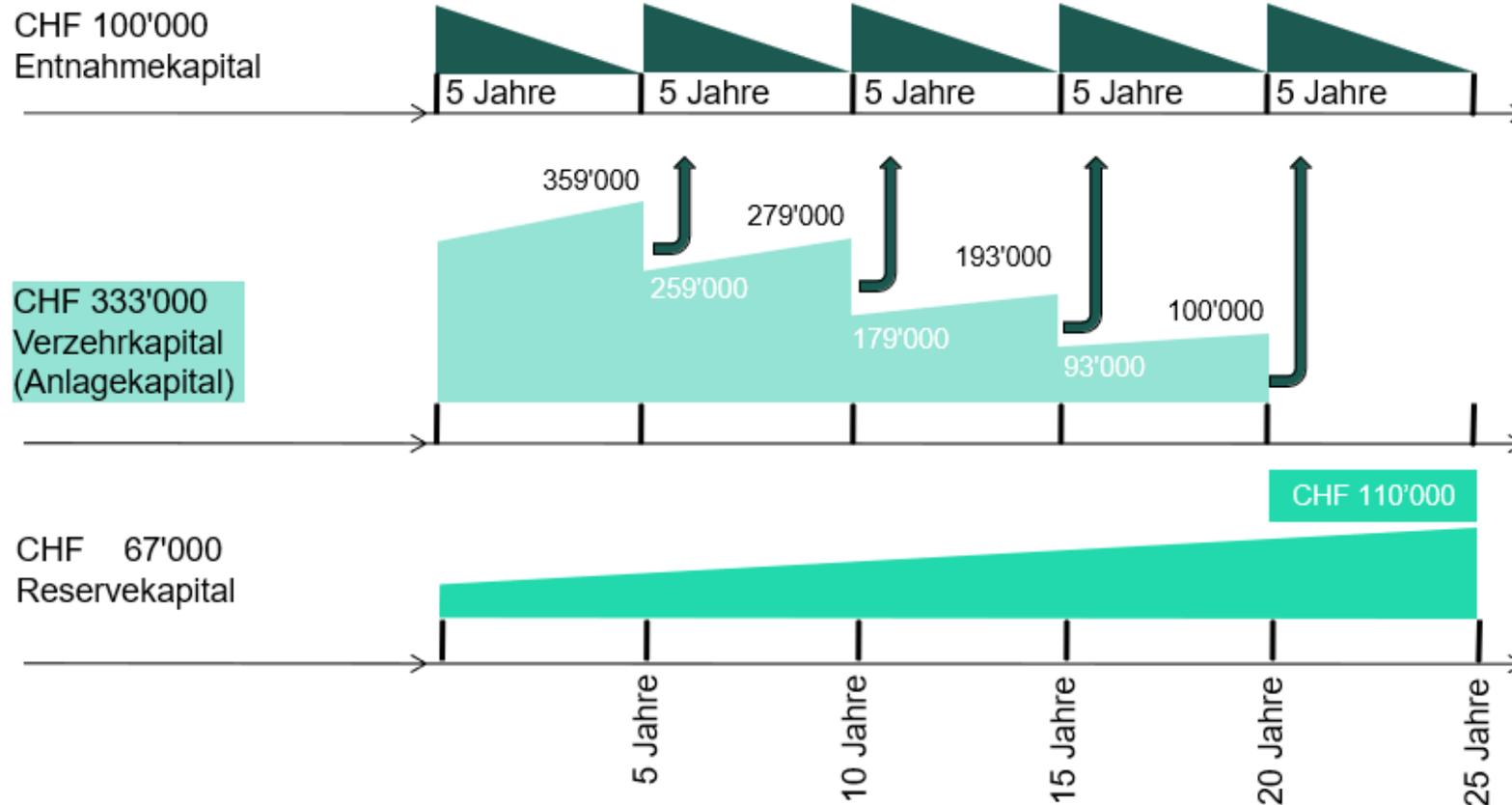
Altersrente vs. Alterskapital nach Steuern



Pensionskasse Kanton Solothurn:

- Teilkapitalbezüge oder 100% des Kapitals möglich
- Anmeldung ca. 1 Monat vor Pensionierung mit Formular
- Unterschrift Ehepartner nötig (für Auszahlungen über CHF 50'000: Unterschrift amtlich beglaubigt)

Vermögensverzehr im Alter – wie planen?



Beispiel: Auszahlung Pensionskassenkapital CHF 500'000 –
Vermögensverzehr von CHF 20'000 pro Jahr

Kurzfristige Anlagen (0-1,5%)

Barmittel
Festgelder
Kassenobligationen

Mittelfristige Anlagen (1,5-3%)

vorsichtige/sicherheitsorientierte
Strategie

Langfristige Anlagen (>3%)

ausgewogene bis risikofreudige
Strategie

Grundsatz:

- Langfristigkeit (Anlagehorizont)
- Diversifikation/Risikoverteilung (Anzahl Titel; verschiedene Anlageklassen, Branchen, Emittenten usw.)

Finanzplanung - Vorteile

Lebensziele im Fokus

Dank unserer zielbasierten Beratung stehen Ihre Lebensziele im Mittelpunkt.

Wir beraten Sie verantwortungsvoll und vorausschauend, um Ihr Vermögen zu schützen und zu vermehren, damit Sie Ihre finanziellen Ziele erreichen.

Die Beratung und die Analyse erfolgt strategisch und ist deshalb unabhängig; Produktvergleiche sind kein Thema

Mehrwert

Sie profitieren von einer vernetzten Gesamtlösung (von der Analyse der Ausgangslage bis zu den Planungsszenarien der Zukunft)

Sie erhalten eine solide Grundlage für alle finanziellen Entscheidungen

Sie profitieren von finanziellen Vorteilen (Steueroptimierung)

Erstklassiger Service

Komplexe Sachverhalte werden einfach, klar, und übersichtlich erklärt.

Wir garantieren eine professionelle, vollständige und richtige Planung

Sie werden bei der Umsetzung der Massnahmen und Ereignisse durch unsere Kundenberater laufend begleitet

Wir wollen Sie mit einem hervorragenden Kundenerlebnis begeistern.

Wir unterstützen Sie bei der Vorbereitung zur Finanzplanung

Total Einnahmen			
Feste Verpflichtungen ohne Wohnkosten			
Krankenkasse/Unfallversicherung			
Hausrat-/Privathaftpflichtversicherung			
Telefon/Matell/Internet			
Radio/Fernsehen			
Fahrtkosten (Bahn-/Tram-/Busabonnemente)			
Haushalt			
Nahrung/Getränke			
Nebenkosten (Warch-/Putzmittel, Drogerie, Körperpflegen, Kleider- und Schuhpflege, Enträumunggebühren, tägliche Kleinigkeiten, Coiffeur Kinder)			
Persönliche Auslagen/Taschengeld			
Frau	- Kleider/Wäsche/Schuhe		
	- Coiffeur/Freizeit/Kurse/Rauchen		
	- Berufsbedingte auswärtige Auslagen		
Mann	- Kleider/Wäsche/Schuhe		
	- Coiffeur/Freizeit/Kurse/Rauchen		
	- Berufsbedingte auswärtige Auslagen		
Kinder	- Kleider/Wäsche/Schuhe		
	- Taschengeld		
	- Ausbildung (Jahr.....bis Jahr.....)		
Motorfahrzeuge			
Steuern (Strassenverkehrsamt)			
Versicherung			
Benzin			
Velo/Mofa			
Unterhalt/Service/Club			
Garage/Parkplatz			
Rückstellung für Anschaffung Ersatzfahrzeug			
Rückstellungen			
Ferien			

Pensionsplanung / Finanzplanung

Dokumente / Unterlagen

Für eine umfassende Beratung benötigen wir von Ihnen zahlreiche Informationen über Ihr persönliches und finanzielles Umfeld. Am einfachsten ist es, wenn Sie uns von den nachstehend aufgeführten aktuellen Unterlagen Kopien anfertigen (nur sofern vorhanden). Selbstverständlich werden wir alle Unterlagen mit höchster Vertraulichkeit behandeln.

Pensionsplanung und Finanzplanung

- Budget (gemäss Budgetformular)
- Steuererklärung inkl. Beiblätter
- Individuelle Kontoauszüge der AHV (falls bereits vorhanden)
- Vorsorgeausweise Pensionskasse (inkl. Zusatzversicherungen)
- Pensionskassenreglemente
- Policen (Säule 3a, Lebensversicherungen, Freizügigkeit)
- Rentenabrechnungen (IV, SUVA, BVG)
- Kontoauszüge Säule 3a- und Freizügigkeit
- Aktuelle Konto- und Depotauszüge
- Aktuelle Hypotheken (Produktvereinbarungen mit Zinsen und Laufzeiten)

Zusätzlich für Finanzplanung

- Vorsorgepläne Ihrer Pensionskasse/n

Vorgehen für eine Finanzplanung – Ihre nächsten Schritte

Erstgespräch (kostenlos)

- Nehmen Sie für ein unverbindliches Erstgespräch mit uns Kontakt auf (Festsetzung Umfang/Honorar aufgrund Komplexität)

Präsentation Finanzplanung

- Je nach Bedarf zwei bis drei Beratungsgespräche
- Besprechung verschiedener Szenarien/Varianten
- Dossier (Bericht, Ereignis-/Massnahmenplan, Zahlen/Grafiken)

Unterstützung bei Umsetzung

- Begleitung der Umsetzung der Massnahmen durch Kundenberater
- Begleitung durch Finanzplaner bei Fachfragen

Ihr Kontakt

Jean-Claude Frey
Finanzplanungs-Experte

jean.claude.frey@baloise.ch
058 285 38 78

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Fragen, Diskussion...

Urs Pfluger

Leiter Kunden und Vertrieb, Baloise Bank AG

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

Wir freuen uns von Ihnen
zu hören.

